

„Weibliche Tusem-Jugend on tour“

„Back on Track“ (11.07) und „Jump n Run“ (15.08) beide in Dortmund, Ferien Abendsportfest in Delmenhorst (17.07), Sprintmeeting in Solingen (23.08), Regionsnachwuchswettkampf (05.09) und Club-Vergleich (11.09) beide in Essen, Krefeld (19./20.09) und Rhede (26./27.09) beides jeweils Nordrheinmeisterschaften – Die Liste der Wettkämpfe in dieser besonderen Leichtathletik-Saison, die unsere jungen Athletinnen und Athleten bereits absolviert haben bzw. die noch anstehen, ist beachtlich! Sie ist gekrönt davon, dass sich 4 Athletinnen für die U16-Nordrheinmeisterschaften qualifizieren konnten. Wobei mit Pia Goldbach (100m, 80mH und Weit) und Katharina Meise (Kugel, Speer und Diskus) zwei von ihnen noch zur U14-Altersklasse der Leichtathletik gehören und mit ihren tollen Leistungen in diesem Sommer sich sogar in jeweils drei Disziplinen für diesen Wettkampf „hochgemeldet“ die Qualifikationen sichern konnten! Paula Becher und Maya Mücke haben sich mit Kämpferherz jeweils für die 80m Hürden-Sprints qualifiziert. Mit Ihren (Sprint-) Leistungen (PB: 4,78 m Weit; 10,41 sec. 75m; 10,24 sec. 60m Hürden) kann unser jüngstes Talent Ina Gödicke da auch mitgehen, aber mit Jahrgang 2008 heißt es für sie leider noch 1 bis 2 Jahre warten bis die „Region Nordrhein“ ruft. Eine Situation, die auch Pia Goldbach (W13) im Langsprint betrifft. Mit ihrer Zeit von 43,93 über die 300m (hochgemeldet in die W14) ist sie aktuell die schnellste Athletin in Deutschland in ihrem Alter! Nachdem klar war, dass ein „Hochmelden“ bei den diesjährigen Nordrheinmeisterschaften möglich war, galt es für unser Wurf- und Stoßtalent Katharina Meise sich ganz schnell mit den höheren Gewichten im Training vertraut zu machen. Beim Speer liegt nun 500 statt 400g in Kathis Wurfarm und beim Diskus steigert sich das Gewicht von 750 auf 1.000g. Auch Dank der Unterstützung im Wurf- und Stoßtraining durch das Essener Leichtathletik Urgestein Knut Jendruck war die Umstellung für Kathi kein Problem.

„Staffel des Jahres“



Ein Highlight, und einmalige Möglichkeit für dieses Jahr, war der 4x75m Staffelsprint beim Club-Vergleichswettkampf in Essen am 11. September. Hier kam es zu einem schnellen Essener „Sprint-Krimi-Duell“ der Athletinnen zwischen Essen-Werden und unserer Margarethenhöhe. Nach Inas Blitzstart und drei super Wechseln konnte Pia das Rennen hauchdünn im Foto-Finish für uns entscheiden. Mit 40,29 sec. waren wohl noch nie Sprinterinnen vom Tusem Essen so schnell wie Ina Gödicke, Katharina Meise, Frida Derksen und Pia Goldbach über die insgesamt 300m und lagen am Ende 3 Hundertstel vor den schnellen Sprinterinnen vom Werdener Turnerbund. Bei der 4x100m Staffel mussten sich Paula

Becher, Emma Klomfaß, Maya Mücke und Mia Jedras in 55,15 sec. den Sprinterinnen aus Werden (54,32 sec.) leider geschlagen geben.

„Ausdauer gegen Corona“

Für Hella Dahme war nach langer Zeit mal wieder die Möglichkeit beim Club-Vergleichswettkampf, mit dem 3000m Rennen ihre Ausdauerfähigkeit zu überprüfen. Nach 7 ½ Stadionrunden blieb die Uhr bei 13:04,15 stehen. Mia Jedras (49,84 sec.) und Maya Mücke (49,08 sec.) zeigten Ausdauer im Sprint über die 300m.

Weitere Infos: [Ergebnisüberblick \(PDF\)](#)

